

Die Schulleiterin

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich denke, ich darf davon ausgehen, dass sich alle auf die bevorstehenden Osterferien freuen, insbesondere wo doch Ostern in diesem Jahr auch so spät liegt. Es gibt aber **177 Schülerinnen und Schüler**, die sich ganz besonders auf die Ferien freuen werden, nämlich unsere diesjährigen **Abiturientinnen und Abiturienten**. Die schriftlichen Prüfungen sind absolviert, die mündlichen stehen Ende Mai an. Wenn man die äußerst kreative Plakatierung zur Motivation der Abiturienten richtig interpretiert, dann kann eigentlich gar nichts schief gehen.

Schulorganisatorisch gab es zum Halbjahresende aufgrund zweier langfristiger Erkrankungen, Wechsel von epochal erteiltem Unterricht und Referendaren, die in die Examensphase traten, auch wieder Umstellungen in der Unterrichtsverteilung. In diesem Zusammenhang traten **Frau Algajer** (Deutsch/kath. Religion), **Frau Burczyck** (Mathematik/Biologie) sowie **Herr Greulich** (Kunst) ihren Dienst an der Pestalozzischule an. Eine große personelle Anstrengung bedeutete die Einrichtung des IT-Unterrichts auch für die Jahrgangsstufe 6. Wir sind froh, diese Herausforderung gemeistert zu haben und dieses Angebot machen zu können. Froh sind wir auch über den Wiedereinstieg von zwei bereits pensionierten Kollegen: Frau Kugler-Schön und Herr Dr. Schmidt. Beiden gilt mein ganz besonderer Dank dafür, dass sie sich bereit erklärt haben, für die Dauer des Ausfalls zweier erkrankter Kollegen Regelunterricht zu übernehmen. Dieser besondere Dank gilt in diesem Zusammenhang auch den Kolleginnen im Hause, die Lerngruppen auf Überstundenbasis übernommen haben und damit eine deutliche Mehrbelastung in Kauf nehmen. Im Fach evangelische Religion erhalten wir seit dem 01.02.11 Unterstützung durch die **Pfarrerin Frau Dr. Opel**. Schwungvoll und mit viel Begeisterung für ihr Fach ist sie bei uns in die Unterrichtsarbeit gestartet.

Zwei Lehrerinnen im Vorbereitungsdienst haben ihr Referendariat Anfang Februar bei uns aufgenommen: **Frau Ismajili (M/Ph)** und **Frau Wichter (D/Ku)**. Sie befinden sich derzeit in der Orientierungsphase und werden ihre ersten eigenen Lerngruppen mit Beginn des nächsten Schuljahres übernehmen.

Deutlich erkennbare Fortschritte macht der Neubau. Das Fundament ist gelegt, die Bodenplatte ist bereits gegossen, die Rohbauarbeiten folgen.

Optimal konnten schulischerseits die Insolvenz und der sich anschließende Wechsel des Caterers bewältigt werden. Unter hohem zeitlichem Einsatz und mit viel Verhandlungsgeschick der Beteiligten (Frau Schröter, Frau Flock, Frau Herrmann) konnte mit Sodexo ein erfahrener und gut organisierter Caterer vom Schulträger unter Vertrag genommen werden.

Ina Ofenloch
-Schulleiterin-

Die Elternbeiratsvorsitzende

Liebe Leserinnen und Leser,

mit großer Freude und Zufriedenheit können wir heute berichten, dass sich rund um das Thema Mensa/Mittagsverpflegung alles zum Guten entwickelt hat. Mit nur einem einzigen Tag Mensaschließung, um die Übergabe von altem nach neuem Caterer abzuwickeln, lief die Mittagsverpflegung reibungslos weiter. Dabei konnten wir auch unser wichtigstes Ziel, neben dem weiterhin guten und ausgewogenen Essensangebot, unser alt bewährtes Mensapersonal zu halten, erreichen. Sie wurden vom neuen Caterer übernommen und bleiben uns zum Glück erhalten.

Die Firma Sodexo, die uns nun „bekocht“, hat einen gelungenen Start hingelegt. Der doch sehr mühsame Bonverkauf wird zu den Osterferien auslaufen. Nach den Osterferien wird auf das bargeldlose Abrechnungssystem umgestellt. Mittels einer Chipkarte kann jedes angemeldete Kind einmal am Tag in der Mensa essen gehen. Die Registrierung erfolgt am Eingang. Allerdings wird dort nicht direkt der Betrag abgebucht, sondern im System wird die Anzahl der im Monat vorgenommenen Registrierungen vermerkt. Am Ende des Monats erfolgt per Lastschriftverfahren die Abbuchung des Essensgeldes von dem angegebenen Konto. Damit entfällt auch das Aufladen des Essenskonto und die damit verbundene Gefahr, was geschieht, wenn das Aufladen mal vergessen wurde. Nach den Osterferien wird die Abrechnung daher ausschließlich über die Chipkarte erfolgen. Einen Bonverkauf wird es nicht mehr geben. Jeder, der sich noch zum Essen anmelden möchte, erhält das Anmeldeformular im Sekretariat der Schule.

In der Übergangszeit haben wieder viele Eltern und Schüler geholfen, damit der Ablauf des Bonverkaufs so reibungslos wie möglich ablaufen konnte. Bei all diesen fleißigen Helfern bedanke ich mich sehr. Mein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle Frau Herrmann und Frau Flock, ohne deren permanenten Einsatz und perfekte Organisation es mit Sicherheit nicht so gut gelaufen wäre!

Am 13. Mai findet erstmals als Event der Schülervvertretung das „Open O“ statt. Es löst das altbekannte und mit der Zeit leider etwas in die Jahre gekommene „Rock am Schloss“ ab. Die SV hat hier ein neues Konzept entwickelt und hofft damit wieder mehr junge Menschen für Musik und fröhliches Beisammensein mobilisieren zu können. Wie es bei Veranstaltungen dieser Art üblich ist, stellen wir Eltern immer auch Hilfsaufsichten zur Verfügung, die in 2er Teams und in Zusammenarbeit mit einem Aufsicht führenden Lehrer im Einsatz sind. Ausdrücklich hinweisen möchte ich, dass wir nicht die professionellen Mitarbeiter des Sicherheitsunternehmens ersetzen, sondern wir zeigen Präsenz und informieren im Bedarfsfall die Security, die Lehrer bzw. die Sanitäter.

Ich möchte heute bei Ihnen für diesen Einsatz um Unterstützung werben. Bitte fühlen Sie sich alle angesprochen, auch wenn Ihre Kinder noch nicht zu solchen Partys gehen. Machen Sie sich frühzeitig auch mit diesem Teil der Schulkultur vertraut und unterstützen Sie die jungen Leute. Der Arbeitseinsatz ist auf 2 Stunden je Gruppe begrenzt. Interessierte Eltern melden sich bitte direkt bei mir unter **anke.schroeter16@gmx.de**.

Darüber hinaus suchen wir engagierte Eltern für die Aufsicht bei der nächsten Vorfinanzierungsparty des 11er und 12er Jahrgangs, die am 27. Mai in der alten Taubenbergsporthalle stattfinden wird. Auch hier unterstützen wir nur die Security, in dem wir besonders im Außenbereich auf die anliegenden Wohngebiete und die Baustelle der neuen Sporthalle ein wachsames Auge werfen. Selbstverständlich bleibt es uns unbenommen, auch ab und zu mal einen Blick auf die Partymeile zu werfen oder auch mal das Tanzbein zu schwingen!

Das Projekt Busfahrzeitanpassung wird von unseren involvierten Eltern tatkräftig vorangetrieben. Erste Gespräche mit den Verantwortlichen bei der RTV stehen an.

Über die weiteren Fortschritte werden wir Sie über die Elternvertreter auf dem Laufenden halten und in der nächsten PSI-aktuell über den aktuellen Stand der Verhandlungen berichten.

Auch das Projekt „Neugestaltung der Homepage“ ist erfreulich weit gediehen. Dank der überaus engagierten und fachkundigen Arbeit von drei Schülern konnte im März eine erste Präsentation des Konzeptes erfolgen, die nicht nur mich total begeisterte und die auf ein tolles Ergebnis schließen lässt.

Gerne möchte ich Sie nochmals darauf aufmerksam machen, dass am 15. Mai das diesjährige Kreisfamilienfest an der PSI stattfinden wird. In der Zeit von 11 bis 17 Uhr wird ein abwechslungsreiches Programm mit Spaß und Spiel geboten, an dem sich auch Gruppen der PSI beteiligen werden.

Sie alle sind herzlich eingeladen, an diesem Tag dabei zu sein und mit dazu beizutragen, dass das Fest ein voller Erfolg wird. Wir freuen uns auf Sie!

Ich wünsche uns allen ein frohes Osterfest und unseren Abiturientinnen und Abiturienten einen erfolgreichen Endspurt!

Herzlichst
Anke Schröter

Aktuelles aus dem Förderverein der Pestalozzischule Idstein

Jahreshauptversammlung des Fördervereins der PSI

Zum 24. Mal trafen sich am Freitagabend (18.3.) die Freunde und Förderer der Pestalozzischule Idstein zu einer ordentlichen Mitgliederversammlung im Rittersaal des Schlosses.

Frau Ofenloch konnte den Anwesenden die erfreuliche Nachricht übermitteln, dass die Sanierungsarbeiten im Schloss zu Ende gehen und weitere Container abtransportiert werden. Der Neubau mit 17 neuen Klassenräumen ist in der Entstehung. Zurzeit besuchen 1275 Schüler und Schülerinnen das Pestalozz gymnasium. Sie berichtete weiter von den vielen besonderen schulischen Erfolgen im vergangenen Jahr und von den vielfältigen pädagogischen Arbeiten an der Schule. Zu nennen sind dabei u. a. der Regionalwettbewerb „Jugend forscht“, der VR-Bank Preis für den „BIOPSI“-Newsletter und die Musical-Arbeit der PSI, die Ausstellung „Plastische Objekte“ der Klasse 8, der Sponsorenlauf für das Projekt „End Polio now“ mit rund 8000 erlaufenen Euro, Preise beim Fremdsprachenwettbewerb 2010, die Wiederaufnahme des USA-Austauschs jetzt mit der Westfield High School, New Jersey und der Teilnahme der PSI-Big-Band am Idsteiner Jazz-Festival. Im November 2010 konnte die Schule mit Diplompädagogin Frau Freudenreich die Stelle der Schulsozialarbeit wieder neu besetzen.

Die Vorstandsvorsitzende Frau Ott-Loch setzte im Anschluss daran die Mitglieder über die zahlreichen Aktivitäten, die der Förderverein an der Schule im vergangenen Jahr unterstützt hat, in Kenntnis. Hier zeigen sich deutlich die positiven Möglichkeiten, die durch das Zusammenwirken von Förderverein und Schule entstehen können. Die Aufgabenstellung an den Förderverein ist dabei im Laufe der letzten Jahre sehr viel umfangreicher geworden. So tritt der Förderverein jetzt auch als Arbeitgeber auf, indem er die Nachmittagsbetreuung organisiert und die für diesen Zweck von der Schule zugewiesenen öffentlichen Geldmittel verwaltet.

Auch der Tag des offenen Denkmals, der traditionell mit dem Schulelternbeirat gemeinsam veranstaltet wird und nicht zuletzt die immer wieder beliebte Weinprobe, die unter dem Motto Wein und Brot stattfand, erfreuten sich großer Beliebtheit.

Die Zusammenarbeit mit dem Medienbeauftragten des ZDF, Herrn Olof Eichmann und den zuständigen Fachschaften der PSI wird weitergeführt. Weitere Fördermaßnahmen im letzten Jahr waren z. B. die Einrichtung des Streitschlichterraumes, die Essensausgabe der Mensa, der Präventionsworkshop, Anschaffungen für die Mediothek, das Budget für Jugend forscht sowie die Mitfinanzierung eines Smartboards.

Der Berufsinfotag, der von Frau Dr. Ahlers schon seit Jahren sehr gut vorbereitet und durchgeführt wird, wurde wieder gut besucht und von den Schülern und Schülerinnen dankbar angenommen. Darüber hinaus unterstützt der Förderverein auch Schülerinnen und Schüler des Pestalozzi-Gymnasiums direkt durch Zuschüsse zu Klassen- und Kursfahrten, damit kein Kind zu Hause bleiben muss.

Unterstützungen für das Jahr 2011 sind u.a. für die Anschaffung einer neuen Küche im Schloss, die Verdunklung und Beschallung der Mensa sowie den Berufsinfotag geplant. Auch für 2011 lädt der Förderverein am 6. Mai wieder zu einer Weinprobe zum Thema „Eine Weinreise entlang des Rheins vom Bodensee bis zum Mittelrhein“ ein.

Im vergangenen Jahr konnten wieder viele neue Mitglieder geworben werden. Die Mitgliederzahl ist auf 734 gestiegen. Neu zu besetzen war das Amt des Schriftführers, die Schiedsstelle mit drei Mitgliedern und das Amt des Kassenprüfers.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung ist in Kürze auf der Internetseite der PSI zu finden.

Förderverein der PSI

Informationen aus der SV

Liebe Leser und Leserinnen,

auch in der SV hatten wir wieder viel zu tun seit der letzten Ausgabe von PSI-aktuell, aber nun freuen wir uns vor allem, dass endlich unsere bestellten Schulshirts angekommen sind.

In der letzten Woche vor den Osterferien wird der Schulshirt-Shop im SV-Raum S 114 geöffnet sein, wo dann jeder T-Shirts, Poloshirts, Sweatshirts usw. in beliebigen Größen kaufen kann. Die Öffnungszeiten werden von Montag, dem 11.04., bis Mittwoch, dem 13.04., jeweils in der Mittagspause sein und die Preise für die Schulshirts werden dann ebenfalls ausliegen.

Des Weiteren wird am Freitag, dem 08.04.11, in der 5. und 6. Stunde die nächste Gesamt-SV stattfinden, aber dazu wird es auch noch entsprechende Aushänge geben.

Die Planung des SV-Festivals „OpenO“, wie nun der Name des ehemaligen Festivals „Rock am Schloss“ ist, ist auch schon weit vorangeschritten und wir bemühen uns nach besten Kräften, das neue Konzept umzusetzen, wobei nun neben Rock auch noch andere Musikrichtungen gespielt werden sollen. Der Termin von OpenO ist der 13.05.11, allerdings können wir aus organisatorischen und sicherheitstechnischen Gründen noch nicht sagen, ob es möglich ist, das Festival in den Schlossinnenhof zu verlagern oder ob der E-Bau-Innenhof weiterhin Veranstaltungsort bleiben wird.

Einlass zu dem Festival wird um 19:00 Uhr sein und Karten werden im Vorverkauf zu 3,50 € für Unter-16-Jährige und zu 4,00 € für Über-16-Jährige im Foyer zu kaufen sein.
Andere Vorverkaufsstellen werden wir über die Werbeplakate dann noch bekannt geben.

Außerdem haben wir noch eine große Bitte an alle Eltern und Lehrer, denn wie jedes Jahr benötigen wir Freiwillige, die eine Aufsichtsschicht von 1 Stunde übernehmen. Das Ende der Veranstaltung wird wieder ca. 00:30 Uhr sein und die genannten Aufsichtsschichten von 1 Stunde erfolgen immer in Zweiergruppen.

Ansonsten wünschen wir allen Schülern noch ein schönes Restschuljahr und viel Spaß in den Osterferien.

Viele Grüße von der SV



Neues aus der Mensa

Seit dem 1. Februar 2011 hat die PSI-Mensa „Cuisine Phoenix“ einen neuen Caterer! Sodexo, ein großes Unternehmen aus Frankfurt, hat nach der Insolvenz von Biond unser bestehendes Mensakonzept (Cook&Chill und Freeflow) übernommen und den Mensabetrieb nahtlos fortgeführt. So können unsere Schüler und Lehrer auch in Zukunft zwischen leckeren Gerichten sowie Pizza, Pasta und Salat auswählen.

Auch das super-nette Mensateam wurde übernommen, und so können wir uns weiterhin von Frau Kläs, Frau Karwath und Signore Antonio verwöhnen lassen. Der neue Caterer kommt sehr gut an: von Montag bis Donnerstag essen täglich zwischen 150 und 200 Schüler in der Mensa.

In der Übergangsphase, die am 14. April 2011 endet, gibt es noch kein Kassensystem. Darum wird der Einlass in die Mensa zurzeit noch über einen Bonverkauf organisiert, der nur durch das große Engagement von Eltern und Mensa-Scouts abgewickelt werden kann. Auch Frau Ofenloch hat uns tatkräftig beim Bonverkauf unterstützt.

!!!! ALLEN HELFERN EIN GROßES DANKESCHÖN FÜR DIE MITHILFE !!!!

Ab 2. Mai 2011 wird dann das Kassensystem installiert sein und jeder angemeldete Schüler erhält eine Chipkarte, mit der er dann bargeldlos in die Mensa gelangt. Die Abrechnung erfolgt per Lastschrift am Monatsende. Wer sich noch nicht angemeldet hat, kann im Sekretariat ein Formular abholen und ausgefüllt in der Mensa abgeben.

Start der französischen Sprachdiplomprüfungen DELF an der PSI

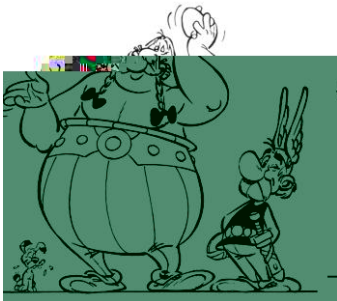
Teil 1: Die mündlichen Prüfungen in Mainz

Neun Schülerinnen und Schüler unserer Schule folgten dem Aufruf im November 2010 und meldeten sich kurz entschlossen für die DELF-Sprachdiplomprüfungen an. Am Dienstag, dem 29. März 2011 fanden dann die mündlichen Prüfungen im Institut français in Mainz statt. Die Nervosität der Kandidatinnen und des Kandidaten stieg dort im mit zahlreichen Schülerinnen und Schülern anderer Schulen gefüllten Vorbereitungssaal spürbar an und erreichte ihren Höhepunkt, wenn die diskret auftauchenden französischen Assistentinnen mit leiser Stimme die Namen aufriefen und die Prüflinge in die Prüfungsabteilung führten. „Silence – Examens“ hieß es vor den Räumen der sieben Prüfungsjurys. Die Dauer der Prüfungen richtete sich nach dem gewählten Niveau. Sarah Kaczmarek (A1) und Sophie Alker, Tina Frankenbach, Frauke Hieß, Annika Lopinski und Jonathan Weisbach (A2) waren nach 20 Minuten fertig, Laura Katthagen (B1) kam nach 25 Minuten zurück und die Prüfungen von Sophia Braun und Elena Fahrländer (B2) dauerten mit der Vorbereitungszeit insgesamt 50 Minuten. Angetan von den freundlichen Prüfern, aber auch durchaus kritisch den eigenen Leistungen gegenüber kehrten alle deutlich erleichtert zurück. Zu ihrem Bedauern wurden die erreichten Punkte noch nicht verkündet, denn es stehen noch die schriftlichen Prüfungen am Samstag, dem 9. April an, die an unserer Schule abgelegt werden. Ab Mai werden dann die „Delf-lerinnen und Delf-ler“ ihre Erfahrungen an andere Interessenten weitergeben.

Im kommenden Schuljahr soll das Angebot ausgebaut werden. Weitere Informationen folgen.

Für die Fachschaft Französisch

Cäcilia Müller



Ökonomisches Planspiel

D d P d
in der Jahrgangsstufe 7

Wie bereits im vergangenen Jahr hat die Fachschaft PoWi der PSI einen Planspieltag für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7 organisiert. Gespielt wurde das ökonomische Planspiel „Asterix und Obelix auf dem Markt“. Nachdem die Schülerinnen und Schüler die Waren für den Markttag bei den Freunden aus dem gallischen Dorf hergestellt hatten, ging es in die Tauschphase über. Dabei wurde sehr schnell deutlich, dass tauschen gar nicht so einfach ist wie es scheint: Wertigkeiten von Kühen, Schmuckketten, Feuer, Schafen etc. mussten immer wieder neu verhandelt werden, denn Geld und feste Preise gab es nicht. Wie lässt sich eine Kuh teilen? Was mache ich, wenn keiner Luxusartikel wie Schmuckketten haben möchte? Woher Feuer bekommen, will doch der Anbieter von Feuer etwas haben, was ich nicht zum Tauschen anbieten kann? Eine Vielzahl wirtschaftlicher Fragestellungen konnten von den Schülerinnen und Schülern unmittelbar erfahren und in den anschließenden Arbeitsphasen aufgearbeitet werden. Mein Dank geht an die Kolleginnen und Kollegen der Fachschaft Politik und Wirtschaft sowie an die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7, die mit großem Engagement den Tag geplant, organisiert und durchgeführt haben.

Annette Petri

BIOPSI AG lässt die Korken knallen

Am Montag, 17.01.2011, kam die BioPSI – AG zu einem ganz besonderen Anlass zusammen: Ihr wurde nach einem Sektempfang im Forum der vr Bank ein Scheck über 500 Euro überreicht ! Mit dem 2010 erschienenen Newsletter erzielte sie einen Platz in der zweiten Gewinnerrunde der zum 150-jährigen Jubiläum der vr Bank ins Leben gerufenen Spendenaktion. Unter dem Motto „vr bewegt mehr“ startete am 1. Juni 2010 diese Aktion der vr Bank Untertaunus eG. Regionale Vereine und Institutionen konnten sich mit Projekten aus den Bereichen Kultur, Soziales, Bildung, Sport und Natur bewerben. Insgesamt 72 Anmeldungen erreichten die vr Bank. Ganze 50.000 Euro wurden an die Preisträger gespendet. Ein Bewertungskriterium war, dass die Projekte sich möglichst nachhaltig auf die Umgebung auswirken sollten. Die AG hofft, mit ihren kreativ-informativen Artikeln interessante biologische Phänomene einer breiten Öffentlichkeit nahe zu bringen. Einen Teil des Gewinns investierte die AG in ihren zweiten Newsletter, der Mitte Februar erschienen ist.

Marlene Klein, 13 d (AG BIOPSI)



Besuch der PoWi-LKs in Strasbourg

Am 19. 1.11 besuchten die PoWi Lks unter Leitung von Frau Petri und Herrn Ganzert das Europäische Parlament in Strasbourg.

Nach einer dreistündigen amüsanten Busfahrt fanden wir uns am Besuchereingang des Europäischen Parlamentes ein. Sicherheitsbeamte kontrollierten unsere Jacken und Taschen. Nach der Abgabe unserer Jacken nahmen wir auf der Besuchertribüne Platz. An den Sitzen hatten wir die Auswahl zwischen 23 verschiedenen Amtssprachen. Der Besuch der Plenarsitzung war für eine Stunde angesetzt. Wir konnten die sich immer mehr zuspitzende Diskussion über die Einführung eines Mediengesetzes in Ungarn verfolgen. Victor Orban, der Vorsitzende der Partei „Fidesz- ein Ungarischer Bürgerbund“, vereint hinter sich eine Zweidrittel-Mehrheit des Parlamentes. Mit Hilfe des Mediengesetzes versucht er die journalistische Arbeit in die Hand des Staates zu legen und somit zu zensieren. In seiner Rede im Parlament erklärte er, dass die Überwachung der Medien legitim sei. Die Kommission sprach sich gegen das Mediengesetz aus und kündigte die zeitnahe Überprüfung an.

Außerdem wies sie darauf hin, dass das Demokratiedefizit des Mediengesetzes sich negativ auf Victor Orbans Ratspräsidentschaft auswirken könnte.

Nach einer heiklen Debatte wurden wir in einen separaten Raum geführt. Eine Mitarbeiterin des Europäischen Parlamentes zeigte uns in einer Präsentation Rolle und Arbeit der verschiedenen Organe. Danach folgte ein Meinungsaustausch zwischen unserer Gruppe und anderen Teilnehmern der Runde. Nach einer weiteren kurzen Einsicht in die Live-Video-Übertragung der Plenarsitzung war unser Besuch im Europäischen Parlament nach einem langen Vormittag beendet.

Wir verbrachten noch zwei Stunden in Strasbourg, bevor wir nach einem interessanten Tag mit vielen neuen Eindrücken nach Hause fuhren.

Corinna Ludwig



Ein echtes Schlossgespenst?

Am Dienstag, den 25.1.2011 um 17 Uhr und um 18.30 Uhr spukt es gehörig im Rittersaal der PSI, als die Musical-AG der 6.Klassen das „Gespenst von Canterville“ vor den zahlreichen neugierigen Eltern und Schülern aufführt.

Die Gruppe singt vom „Mord im Schloss“, ein weiß eingehülltes Gespenst mit schaurig weiß gekalktem Gesicht und Axt ist zu jeder Tat bereit. Dennoch wagt es eine amerikanische Familie, das Spukschloss in Canterville zu kaufen. Doch ein Blutfleck im Wohnzimmer, der sich nicht entfernen lässt, erschreckt die Mutter. Dieser zeugt von einem Mord vor vielen Jahrhunderten und seit dieser schrecklichen Bluttat soll Sir Simon de Canterville als Schlossgespenst sein nächtliches Unwesen treiben. Die Familie versucht, das Gespenst zu fangen, es entwischt jedoch. Schlimmer noch: Man nimmt es als spukendes Wesen nicht ernst, bietet ihm Kettenöl als Schmiermittel an, stellt ihm Fallen und führt ihm sogar ein falsches Gespenst vor. Traurig muss es sich zurückziehen. Im Kaminzimmer wird es von der Tochter Virginia überrascht. Die beiden kommen ins Gespräch und das Gespenst erklärt, dass es für seine Missetaten keine Reue in Form von Tränen zeigen kann, aber dass ihn ein Mensch erlöst, der für ihn Tränen vergießt. Daraufhin verschwinden beide.

Die Familie holt die Polizei zur Aufklärung des Falles, da kommt Virginia zu ihrer Familie zurück. Sie führt alle zu dem toten Gespenst, das nun von seinem Fluch durch Virginias Tränen erlöst ist.

Ein teilweise lustiges, teilweise nachdenklich stimmendes Musical, schwungvoll dargeboten von einer noch jungen Truppe, die trotz ihrer fehlenden Bühnenerfahrung ihr Bestes gibt, einstudiert von Klaus-Gunther Wesseling und Harald Hess, der die Schüler am Klavier begleitet.

Die Leistungen der Schülerinnen und Schüler sowie die jahrelange Arbeit dieser beiden Lehrer und aller in die Musical-Arbeit engagierten Musiklehrer an der PSI wurde übrigens außerschulisch gewürdigt durch eine finanzielle Anerkennung in Höhe von 400 Euro! Die Jury der vr Bank hat über die 72 Bewerbungen zur Sponsoring-Aktion „vr bewegt mehr“ entschieden und diesen Betrag zur Verfügung gestellt. Alle engagierten Musical-Liebhaber bedanken sich für diese Würdigung. Das Geld fließt sofort in die laufende Vorbereitung für GREASE – die Schülerinnen und Schüler werden auch in diesem Juni die Stadthalle wieder rocken.

Ursula Bielohlawek

Gegenbesuch der Westfield High School, New Jersey an der PSI in Idstein (19.-27.Februar 2011)



Am 19. Februar um 9.00 Uhr war es endlich soweit: Wir fuhren mit dem Bus zum Frankfurter Flughafen, um unsere amerikanischen Austauschschüler aus Westfield/N.J. abzuholen!! Das Wiedersehen war eine riesige Freude und alle waren glücklich, sich wieder in die Arme schließen zu können.

Samstagabend fand dann auch gleich eine stilvolle „Welcome Party“ im Schloss statt, auf der typisches deutsches Essen angesagt war: Kartoffelsalat, Krautsalat, Brezeln, Spundekäs und Frankfurter Würstchen.

Der Sonntag stand für alle zur freien Verfügung, was viele deutsche Gastgeber nutzten, um ihren amerikanischen Gästen die deutsche Stadt schlechthin zu zeigen: Heidelberg!!! Aber auch Schlösser und Burgen in der näheren Umgebung waren ein lohnenswertes Ziel – und einen Gastschüler verschlug es gar nach Stuttgart ins Mercedes/ Porsche Museum.

Am Montag wurden die amerikanischen Gäste dann im Rittersaal von Herrn Wilhelmi offiziell an der Schule willkommen geheißen und erlebten im Anschluss daran einen typischen deutschen Schultag – die vielen Treppen rauf und runter gab es gratis dazu.

In der kurzen zur Verfügung stehenden Zeit haben wir uns bemüht, unseren Gästen alle sehenswerten Städte in der Region zu zeigen. Wir begannen in Wiesbaden mit einem Stadtrundgang und einer Trinkprobe am Kochbrunnen sowie einem Besuch im Hessischen Landtag und einem Gespräch mit dem Landtagsabgeordneten Kai Klose (Bündnis 90/ die Grünen), der selbst ein ehemaliger Pestalozzianer ist.

Weiter führte unser Weg nach Frankfurt, Weilburg und Limburg, vom Goethehaus über den Eisernen Steg bis zum Weilburger Schloss und dem Limburger Dom. Auch ein Empfang beim Idsteiner Bürgermeister Krum, verbunden mit dem Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Idstein, durfte nicht fehlen.

Natürlich gab es auch immer genügend Zeit zum Shoppen, was viele aber auch nochmals am letzten Tag, dem Samstag, ausgiebig taten. Ob Frankfurt-Magneten oder Wiesbadener Stofftaschen, jeder Ami brauchte noch schnell ein Souvenir für daheim!

Am Samstagabend stieg die „Farewell Party“ im Rittersaal. Dieses Mal gab es ein leckeres selbstgemachtes Buffet und auch alle gastgebenden Eltern waren eingeladen worden. Die Amerikaner bedankten sich mit selbstgebackenen Butterscotch-Cookies und Brownies.

So bleibt am Ende nur zu sagen: Die Woche verging wie im Flug und ehe wir uns versahen, waren die Koffer schon wieder gepackt und alle auf dem Weg zum Frankfurter Flughafen, um in die USA zurückzufliegen. Dieser Abschied war etwas trauriger, denn es ist nicht so klar, wann wir uns alle wiedersehen werden.

Anyway: Auch wenn die Woche so kurz war, hatten wir alle eine superschöne Zeit, in der wir den Amerikanern ein wenig vom „German Lifestyle“ gezeigt und beigebracht haben.

Schön wäre es, wenn dieser Austausch weitergehen würde und auch noch andere PSI – Schüler daran teilnehmen könnten. So hoffen wir sehr, dass „Frau“ (= Frau Friedlaender, die amerikanische Lehrerin) es möglich macht und die PSI eine neue Partnerschule bekommt.

Laura Timmermann und Michelle Grandpierre

Jugend forscht - Regionalwettbewerb

Am 18. Februar wurde der Regionalwettbewerb ‚Jugend-forscht und Jugend experimentiert‘ zum 16. Mal (von der Bosch Thermotechnik, ehemals Buderus) in ansprechender und gastfreundlicher Atmosphäre in Lollar ausgerichtet. Unter den insgesamt 23 Projektteilnehmern waren auch drei Arbeiten von Projektgruppen der Pestalozzischule Idstein im Rennen.

- „Analyse der Tannintinte“ von Nuria Barthel, Lennart Lisy und Simon Flock. Die Schüler untersuchten eine zufällig entdeckte Farbveränderung der Eisen-Gallus-Tinte, die schon seit Jahrhunderten als besonders stabile urkundenfeste Tinte verwendet wird und untersuchten diese Farbveränderungen mit einer geeigneten Chromatographie, die sie selbst entwickelt haben. Die drei Achtklässler erhielten für Ihre Arbeit den 2. Preis in der Sparte Chemie des Jugend-experimentiert-Wettbewerbs.
- „Leben im Erdöl“ von Christian Schumacher und Max Hartmann.
Die beiden Schüler waren von der Katastrophe der deepwater-horizont im vergangenen Jahr so beeindruckt, dass sie unbedingt herausbekommen wollten, wie Erdölverunreinigungen auf verschiedene Lebensformen wirken. Sie stellten in aufwendigen Experimenten fest, dass Pflanzen wie z.B. Kresse durch die toxischen Inhaltsstoffe des Erdöls in ihrer Entwicklung kaum beeinträchtigt werden, hingegen Einzeller und Artemia-Krebse sehr wohl unter emulgiertem Erdöl leiden und im Vergleich zu Kontrollansätzen eine deutlich geringere Überlebensrate zeigen.
Die Schüler aus den 7. Klassen der PSI überzeugten mit der Durchführung und Auswertung ihrer Arbeit die sechs Juroren und erhielten den ersten Preis in der Sparte Biologie des Jugend-experimentiert-Wettbewerbs. Zudem erhielten Sie einen Sonderpreis der Sobotha-Gewässerstiftung.
- „Entwicklung einer 3D Kamera mit zugehöriger Software“ von Henrik Reinstädtler.
Henrik tritt bereits zum dritten Mal bei Jugend-experimentiert an und forscht völlig selbstständig an der Entwicklung einer 3D-Kamera. Nach seinem Sieg im letzten Jahr für die Konstruktion der Kamera wurde ihm in diesem Jahr der erste Preis in der Sparte Mathematik-Informatik des Jugend-experimentiert- Wettbewerbs für die eigenständig entwickelte Software seiner Kamera verliehen. Zudem erhielt er für seine ausgezeichnete Arbeit eine Einladung zum Landeswettbewerb Jugend-forscht, was als besondere Auszeichnung für die Jungforscher gilt. Für das kommende Jahr verfolgt er bereits neue Fragestellungen rund um seine Kamera.

1. Preis Biologie + Sonderpreis „Robert Sobotha“ (dotiert mit 50€) für "Leben in Erdöl"

2. Preis Chemie für "Analyse der Tannintinte"

1. Preis Mathematik/ Informatik + Buch+ Einladung als Gast zum Landeswettbewerb am 31. März bei Merck für "Entwicklung einer 3D-Kamera mit zugehöriger Software"

Alle Teilnehmer durften sich über ein Buch, das die Firma Bosch stiftete, freuen.
Die ersten Plätze erhielten des Weiteren ein Gesellschaftsspiel.

Die glücklichen Teilnehmer:



(von links)
Max Hartmann,
Christian Schumacher
Lenart Lisy
Nuria Barthel
Simon Flock

(hinten)
Herr Kappesser
Henrik Reinstädter

d S d
 VDI OL

2

Zum ersten Mal fand in diesem Schuljahr das Betriebspraktikum mit gesellschaftlichem, kommunalem und sozialem Schwerpunkt in der Jahrgangsstufe 9 statt. Die Schülerinnen und Schüler konnten in vielfältigen Plätzen erfahren, was es heißt, eine Stadt wie Idstein zu verwalten, einen Kindergarten zu organisieren, die Kirchengemeinde aktiv zu gestalten, pflegende und medizinische Aufgaben zu erfüllen – um nur einige Plätze zu nennen.

Mit dem schulinternen Wettbewerb „Der beste Praktikumsbericht 2010/2011“ wurden die drei besten Praktikumsberichte einer Klasse von Frau Ofenloch und den PoWi Lehrkräften Frau Schramm-Ellermeier, Frau Emich, Frau Conrady, Frau Emamalizadeh und Frau Petri ausgezeichnet. Neben der Auszeichnungsurkunde stellte der Förderverein der PSI für jeden Sieger und jede Siegerin einen Kinogutschein zur Verfügung.

Verknüpft war die Verleihung der Preise mit einer Spendenaktion für die Idsteiner TAFEL. Fünf

Mein Auslandsaufenthalt in der Schweiz



Am Samstag, dem 21. August war es endlich soweit. Meine vier Monate in der Schweiz begannen. Nach tränenreichem Abschied von Freunden und Familie am Bahnsteig in Frankfurt ging es in Richtung Lausanne.

Zum Glück kannte ich meine Gasteltern bereits von dem vorherigen Wochenende, an dem sie meinen Austauschschüler, Julien Ruegg, nach Idstein gebracht hatten. Meine beiden Gastbrüder lernte ich erst bei meiner Ankunft kennen. Ich fühlte mich von Anfang an sehr wohl in meiner Familie. Ihre Wohnung befindet sich in St.-Sulpice, einem Nachbarort von Lausanne.

An meinem ersten Wochenende hatte ich die Gelegenheit, die nähere Umgebung zu erkunden.

Sehr aufgeregt war ich an meinem ersten Schultag in der neuen Schule, dem „Gymnase Auguste Piccard“. Der Tag begann mit einer Begrüßungsveranstaltung in der Aula,

ans d25258>3004F>179 000300C40.EMC /P 4MCID 2>BDC B()18(e)-3(r)- 1 97.488 []Tz-6(B)5(e)-3(g)

Musikabend der PSI am 3.März 2011



Die Mensa der Schule bot wieder einmal Raum für einen Musikabend, den zahlreiche Solisten sowie der Mittelstufenchor, der Leistungskurs Musik sowie eine Tanzgruppe der 10d abwechslungsreich gestalteten.

Schwungvoll und gefühlvoll startete der Mittelstufenchor (Leitung: Dr.Katja Meßwarb) mit Barbar'Ann, Imagine und What a feeling. Diese Popsongs weckten gerade bei älteren Zuhörern Erinnerungen an ihre Jugend.

Es erklangen überzeugende Klavierbeiträge von Lisa Gu (River Flows in You), von Anna Lopinski (Fireflies), von Jonathan Weisbach (Moment musical f-Moll), von Simon Braun (Amazing Short), von Marina Hofmann (Hijo de la luna) und von Justin Menner (King Rocks). Musiklehrer Harald Hess begleitete am Klavier Sophia Wissner und Lotte Runkel, die den Popsong Mad World mit klarer Stimme vortrugen. Ebenso überzeugte der Gesang von Jaclyn Werner und Charlotte Kamm (Wake Me up When September Ends), die beide von Julia Kirsche am Klavier begleitet wurden. Michael Jacksons Welthit We are the world sang Nina Diell, begleitet von Anna Herrmann am Klavier. Den von Kate Winslet interpretierten Song What If trug Mareike Stübing vor, auch sie wurde am Klavier begleitet, dieses Mal von Julien Ruegg. Alle Jungkünstler zeigten enormen Mut und Leistung, um gegen Lampenfieber zu kämpfen und vor einem kritischen Publikum zu bestehen. Sie hatten viel Zeit und Energie in das Einstudieren der Vorträge investiert.

Über weit mehr Bühnenerfahrung verfügen Nathalie Neid, die ohne Mikrofon teilweise allein, teilweise gemeinsam mit Max Zehentbauer am Klavier Rolling in The Deep vortrug, sowie Nils Borchardt auf der Cajón. Das Publikum spürte, dass diese drei Schüler ihre Musik lebten. Auf schwierigen Instrumenten wie der Posaune überzeugte Christian Poschenrieder (Pirates Of The Caribbean) und auf der Klarinette Antonia Klappner (Boogie Wonderland). Das abwechslungsreiche Stück Hora-Hatikva spielte Franziska Winzig gekonnt auf der Violine (begleitet von Musiklehrer Jürgen Grün), ebenso gut präsentierte Sophia Braun Imagine auf der Violine, begleitet von Simon Braun am Klavier. Kim Ertl überzeugte ebenfalls auf der Violine mit dem Schüler-Konzert Nr.1, G-Dur. Sie wurde von Jürgen Grün am Klavier begleitet.

Der Leistungskurs Musik (Leitung: Jürgen Grün) sang einen dreistimmigen Satz aus der Renaissance-Zeit und zwei Kanons aus der Klassik (Freunde, so lasst uns jetzt singen, Gewissheit und Ungewissheit, Trinkkanon) und lud das Publikum zum Mitsingen ein. Die Tanzgruppe der 10d zeigte zwei Tänze, die unter der Leitung von Barbara Durekovic einstudiert worden waren und für die diese Schülerin auch die Choreographie geschrieben hatte. Ihr Regenschirmtanz nach Singing in the Rain wurde als Zugabe gerne noch einmal an diesem Abend vorgeführt.

Frau Greiser dankte abschließend dem Fach-Kollegium und den jungen Künstlern, von denen einige gleichzeitig Vorbereitungen auf diesen Abend sowie auf ihr bevorstehendes Abitur stemmen mussten. Sie dankte außerdem besonders für das Engagement der Eltern, ohne deren Unterstützung ein solcher Abend kaum zustande kommen konnte.

Ursula Bielohlawek

Wissenschaftler gegen Fußballklassiker

Am Mittwoch, 09.02.2011, fand der Bio-Event des Monats statt: Der Biologie LK des 13er Jahrgangs von Frau Schirduan hielt zusammen mit Herrn Dr. Ulrich Ott einen Vortrag über das Thema **Bewusstseinserweiterung ohne Drogen - mit Meditation.**



Das Entrée wurde vom Biologie LK gestaltet. Der Vortrag u.a. mit humoristischen und spielerischen Einlagen ausgeschmückt, zog die Besucher insgesamt 35 Minuten lang in den Bann. Das Publikum hatte Gelegenheit, sich zum Beispiel ein Schweine- oder Pferdegehirn anzuschauen und die weniger Mutigen blieben nicht auf der Strecke, sondern konnten sich analog an einem „Walnussgehirn“ vieles über das „Wunderwerk der Evolution“ verständlicher machen. Immerhin ist das Nervennetzwerk so lang wie die Strecke zwischen Erde und Mond. Außerdem wurde noch die Wirkweise von Drogen, ihre Nebenwirkungen und das Einstiegsalter der Konsumenten erläutert. Dazu wurde eine Ted-Umfrage gestartet, welche ergab, dass die meisten Besucher die aktuellen Zahlen zum Einstiegsalter von bestimmten Drogen richtig einschätzen konnten. Durch innovative Einlagen wurde versucht, die Besucher wachzurütteln. Natürlich kam die biologische Seite in den Vorträgen nicht zu kurz. Herr Dr. Ulrich Ott begann danach mit dem Hauptvortrag über wissenschaftlich bewiesene Auswirkungen der Meditation. Dr. Ott kommt aus Wiesbaden und arbeitet am „Bion“ in Gießen. Er zeigte natürliche Methoden, wie man eine Bewusstseinserweiterung erreichen kann, ohne Drogen einzunehmen.

Dass diese Methoden wirklich funktionieren, zeigte Herr Dr. Ott sehr anschaulich durch Statistiken und Messungen am Gehirn, wo es zu einer Veränderung der „grauen Zellen“ gekommen war. Also führt eine „Bewusstseinserweiterung zu einer Veränderung des Bewusstseinszustandes“ und zu einer Veränderung der eigenen Wahrnehmung. Diese Prozesse sind vor allem deshalb möglich, da unser Gehirn eine „ausgeklügelte Chemiefabrik“ ist und sich immer wieder strukturell verändert. Er präsentierte den Besuchern den Kurzfilm „Meditation - wie Reisen ins Innere unsere grauen Zellen stärken“ und schockierte mit dem Satz „Kaum sind wir raus aus der Pubertät, fängt unser Gehirn an zu schrumpfen!“. Dazu führt z.B. Dauerstress, dieser bewirkt u.a. Gewebeschäden und die graue Substanz wird sogar abgebaut.

Doch wie kann man dagegen vorgehen, um diesen schleichenden Prozess zu stoppen? Meditation wirkt wie „Bodybuilding fürs Gehirn“, durch ihre Anwendung nimmt nämlich die graue Substanz zu. Natürlich konnte das Publikum interaktiv mitwirken, z.B. bei einem „Attentional blink“ oder konnte auch selbst die Ansätze von Meditation ausprobieren. So gibt es in der Meditation verschiedene Themen. Ein Beispiel dafür ist die „Meditation zu mehr Mitgefühl“, jeder durfte dies kurz erproben und das Fazit fiel sehr positiv aus.

Natürlich referierte er ebenfalls über das Thema „Drogen“ und versuchte nahe zu bringen, dass „Vollrausch kein Spaß ist“. Außerdem ging er nochmals auf die Themen des Biologie LKs ein und wiederholte und ergänzte weitere schwerwiegende Folgen des Drogenmissbrauchs. Man kann jedem sein Buch „Meditation für Skeptiker“ empfehlen, welches er nicht vorstellte, da er keine Werbung machen wollte.

Der Bio-LK dankte Herrn Dr. Ott für sein abendliches Engagement und die vielen Anregungen, die das Publikum bekam.

Katharina Grund-Müller & Agnes Andrzejewski

Projektwoche der 7. Klassen an der Pestalozzischule Idstein

Am 19. Januar 2011 starteten die Vorbereitungen für den "Tag der offenen Tür".

Es gab verschiedene Projekte, zwischen denen die Schüler der Jahrgangsstufe 7 die Wahl hatten, um sie am " Tag der offenen Tür " (22.1.) vorführen zu können.

Zur Auswahl gab es mehrere Projekte:

das Band Coaching (Leitung: Herr Käsz),

das Vocal Coaching (Leitung: Herr Rhein),

das Vulkanprojekt (Leitung: Herr Hutya & Frau Schulz-Moser),

womit unter anderem auch eine Exkursion in die Eifel verbunden war,

das Chemieprojekt (Leitung: Frau Hose-Berg & Frau Häcker),

das Projekt " Mathematik - Sehen und staunen!" (Leitung: Frau Burczyk & Herr Sanner)

und die Vorbereitung auf die Exkursion nach Frankreich in das Städtchen " Claye-Souilly " (Leitung: Frau Herrmann & Frau Wölfert).

Für die Organisation danken wir allen Mitwirkenden.

Marvin-Giuseppe Coco



MITTEILUNG DER SCHULLEITUNG:

Unterrichtsfreie Tage

Studientage während des mündlichen Abiturs:

Mittwoch, 25.05.11

Montag, 30.05.11

Bewegliche Ferientage:

Freitag, 03.06.11

Freitag, 24.06.11

(Der letzte Schultag vor den Sommerferien ist somit Mittwoch, der 22.06.11)

Redaktion: Ursula Bielohlawek
Layout: Sandra Häuser